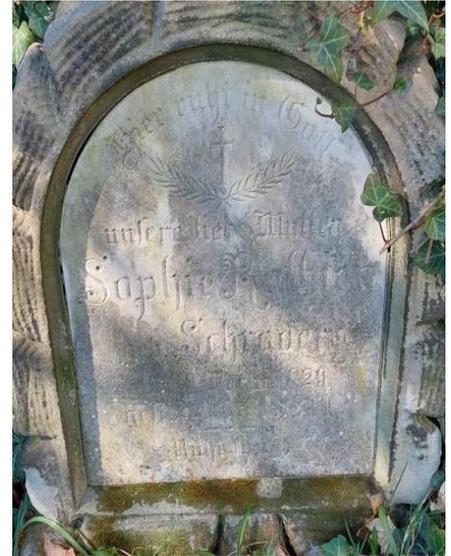




| | |
|------------------|--|
| Name | Rathjen |
| Vorname(n) | Sophie, geb. Schrader |
| geboren | 19.12.1829 |
| gestorben | 22.10.1890 |
| Grabstelle | 53 |
| Vater | Heinrich Schrader, Schuhmachermeister |
| Mutter | |
| Geschwister | |
| Ehepartner | Hochzeit 23.10.1863 Johann Rathjen *05.09.1836 |
| Eltern d. Mannes | |
| Geschwister | |
| Kinder | 1848 Tochter Johanne Caroline Elisabeth, geb. Schrader, adoptierte Sturm, *26.03.1848 +30.11.1930, Grab 473 1849 Tochter Elisabeth Maria Dorothee, geb. Schrader, adoptierte Sturm *23.06.1849 1850 Tochter Auguste Alwine Dorothee, geb. Schrader, adoptierte Sturm *28.07.1850 1853 Tochter Sophia Dorothee Helene, geb. Schrader, adoptierte Sturm *22.09.1853 |
| Verwandt | Bührke, Gräber 474 bis 476 |



Sophie Schrader brachte vier uneheliche Töchter zur Welt, die alle vom Bäckermeister Johann Heinrich Sturm stammten. Seine Ehefrau Cathrine Dorothee Sturm, geborene Klinge, Grab 472, übernahm die Patenschaft für die erste Tochter Johanne Caroline Elisabeth Schrader (Grab 473). Der Vormund der 4 Kinder war der Schuhmachermeister Heinrich Schrader, also der Großvater, der 4 Mädchen. Heinrich Schrader verhandelte mit dem Ehepaar Sturm, lobte für seine Enkeltöchter ein Brautgeld von je 500 Thaler aus und regelte die Erbsprüche.¹

Dies wurde am 06.03.1865 in einem Vertrag Nr. 306 mit den Eheleuten Sturm festgeschrieben. Das Ehepaar Sturm wollten die vier unehelichen Töchter adoptieren, wodurch die Mädchen den Namen Sturm tragen durften.

Sophie Schrader heiratete im Jahr 1863 Johann Rathjen. Die Geschichte, dass Sophie eine Hausangestellte der Eheleute Sturm war, bestätigt sich aus der Akte Sturm nicht.

¹ StA. BU,68 Nr.8